

Bekanntmachung UVgO: GI - Netzersatzanlage Kirschensteinweg

Vergabenummer	2026_08/0057
Bezeichnung	GI - Netzersatzanlage Kirschensteinweg
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabestelle -
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Eisenbahnstraße 5
Ort	52353 Düren
Telefon	+49 24214940
E-Mail	ZentraleVergabe@wver.de
URL	https://www.wver.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: des Wasserverband Eifel-Rur

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Lieferleistung: Kirschensteinweg Netzersatzanlagen
Umfang der Leistung	- mobiles Notstromaggregat 100kVA/80 KW, Abgasstufe V und Schalldruckpegel von maximal 67 dB(A) in 7m Entfernung bei 75% Last - Aufbau auf einem Tandem-Fahrgestell mit einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 2.700kg - Kraftstofftank und Harnstofftank für mindestens 8 Stunden Vollastbetrieb - Automatische Schwachlast-/Niederlastüberwachung, automatisches Zuschalten eine internen Belastungswiderstands, um ein Zusetzen des Partikelfilters und eine Kristallisation des Harnstoffes zu verhindern. - Netzfunktion: Insel-, Notstrom- und Netzparallelbetrieb, Notstromsteuerung mit automatischem Selbstanlauf bei Netzausfall innerhalb von ca. 15 Sekunden. Mehrpolige Schnittstelle zur Steuerung eines externen Netz- und Generatorleistungsschalters - Integrierte Kabeltrommel für 4x25m Lastleistung mit codierten Hochleistungssteckern von Stäubli Typ KST/KBT 10 BV - max. Gesamtgröße (H/B/L):ca. 2500x2300x5000 mm

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Pumpwerk Kirschensteinweg
Postanschrift	Kirschensteinweg
Ort	52156 Monschau

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die
Ausführungsfrist

Lieferung: 08/2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	22.10.2026
Angebotsfrist	26.10.2026 23:59 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	15.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Schwere Verfehlung nach §§123, 124 GWB: Angabe, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen gemäß §§ 123, 124 GWB begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt und kein Ausschussgrund nach § 22 LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) vorliegt.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- AVPQ-Nummer: Angabe der AVPQ-Nummer inkl. Zugangs-PIN im Angebotsschreiben (unter Nr. 3)
- Referenzliste UVgO_VgV: Referenznachweise für vergleichbare Projekte mit den Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer der letzten 3 Jahre.

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und
Sicherheiten

Es werden keine Sicherheiten gefordert.

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

Gemäß der VOL/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WA"

URL zu den
Auftragsunterlagen

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY5DYDK2MMJ0/documents>

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz

der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	26.10.2026 23:59 Uhr
Ort	Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen.
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die Angebotsöffnung erfolgt gemäß § 40 Abs. 2 UVgO ohne Beteiligung von Bietern.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY5DYDK2MMJO
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja
--	----

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	1. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do zur Verfügung. Die Weitergabe an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen sind nicht gestattet. 2. Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.
--	---

3. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

- 1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.
- 2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.
- 3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

Bekanntmachungs-ID

CXVHYY5DYDK2MMJ0